

22.01.2024

Reform des Bergrechts – EU-Raw-Materials-Act – Transformation

Online-Tagung

5. KRUK – Kolloquium zu Rohstoff-, Umwelt- und Klimaschutzfragen, RWTH Aachen University

Anmeldung unter tagung@bur.rwth-aachen.de (kostenlose Teilnahme)

9.00 Uhr	Einführung (Prof. Dr. Walter Frenz /Prof. Dr. Axel Preuße)
9.10 Uhr	Dr. Hartmut Kühne , Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin: Stand der Bergrechtsreform
9.50 Uhr	RA Wolf Müller , Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V., Berlin: Sicht der Steine- und Erden-Industrie
10.30 Uhr	Prof. Dr. Walter Frenz , RWTH Aachen: Rechtliche Bewertung
11.10 Uhr	Kaffeepause
11.20 Uhr	Dr. Wolfgang Reimer , GKZ Freiberg: EU-Raw Materials Act
12.00 Uhr	Prof. Dr. Helmut Maurer , Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission, Brüssel: EU-Kreislaufwirtschaft, Primär- und Sekundärrohstoffe
12.40 Uhr	Mittagspause
13.10 Uhr	Dr. Alexandra Renz , Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW: Stand der Transformation nach dem Kohleausstieg in NRW
13.50 Uhr	Dr. Benjamin Fadavian , Bürgermeister Stadt Herzogenrath: Transformationsprozess im Bergbau am Beispiel von Herzogenrath
14.30 Uhr	Schlusswort

Im Zentrum der Rohstoffwirtschaft steht derzeit die Bergrechtsreform: Wie ist der Stand? Welche Auswirkungen ergeben sich? Wie ist dies rechtlich zu bewerten? Auch auf EU-Ebene treten die Rohstoffe in den Fokus, nämlich durch den Raw Materials Act. In welchem Verhältnis steht er zur Kreislaufwirtschaft? Schließlich schreitet der Transformationsprozess im Gefolge des Kohleausstiegs immer weiter voran. Wie ist der Stand hier? Welche Auswirkungen ergeben sich kommunal?